

Girls' Day mini: Neugier statt Schubladendenken

25.6.2026 - | Land Tirol

Aktionstag zur geschlechtersensiblen Berufsorientierung für Volksschülerinnen.

- Rund 40 Mädchen schnupperten bei IVB, ÖBB und Siemens in technische und handwerkliche Berufe
- Girls' Day Tirol im Jubiläumsjahr: Angebote von der Volksschule bis zur Oberstufe

Busfahrerin, Elektrotechnikerin oder Gleisbautechnikerin: Beim heutigen Girls' Day mini erhielten rund 40 Volksschülerinnen in Innsbruck spannende Einblicke in Berufe, die noch immer überwiegend von Männern ausgeübt werden. Bei den Innsbrucker Verkehrsbetrieben (IVB), der ÖBB Infrastruktur AG und Siemens AG Österreich konnten die Mädchen technische und handwerkliche Tätigkeiten hautnah kennenlernen. Der Girls' Day mini richtet sich an Schülerinnen der 3. Klasse Volksschule. Er ist seit 2018 Teil des Girls' Day Tirol, der heuer sein 25-jähriges Jubiläum feiert.

„Bereits im Volksschulalter entwickeln Kinder häufig klare Vorstellungen darüber, welche Berufe vermeintlich zu Mädchen oder Buben passen. Deshalb ist es wichtig, Mädchen früh die Vielfalt der Arbeitswelt zu zeigen und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen. Der Girls' Day mini schafft diese Begegnungen und ermutigt Mädchen, neugierig zu sein, ihre Talente und Interessen zu entdecken und ihren eigenen Weg zu finden – ohne Schubladendenken und frei von Rollenklischees“, betont Frauenlandesrätin Eva Pawlata, die den Mädchen bei den IVB einen Besuch abstattete. Dort konnten die Teilnehmerinnen unter anderem selbst eine Busgarnitur mit Sprühfarben gestalten.

Interessen und Talente im Fokus

Im Vorfeld des Aktionstags, der jedes Jahr am vierten Donnerstag im Juni stattfindet, werden an den teilnehmenden Schulen Workshops abgehalten. Dabei setzen sich die Schülerinnen altersgerecht mit ihren Interessen, Stärken und Zukunftsvorstellungen auseinander und beschäftigen sich spielerisch mit Fragen der geschlechtersensiblen Berufsorientierung.

„Jedes Mädchen soll die Möglichkeit haben, aus der gesamten Vielfalt an Berufen zu wählen und ihre eigenen Interessen und Talente zu entfalten. Gerade handwerkliche, naturwissenschaftliche und technische Berufe bieten attraktive Karriere- und Entwicklungsperspektiven und sollten deshalb bei der Berufswahl junger Frauen selbstverständlich mitgedacht werden“, führt LRⁱⁿ Pawlata aus.

Erfolgsprojekt Girls' Day Tirol

Der Girls' Day mini ergänzt die Formate Girls' Day junior und Girls' Day senior. Diese finden jährlich an einem gemeinsamen Aktionstag am vierten Donnerstag im April statt (siehe Presseaussendung vom 23. April 2026). Der Girls' Day junior richtet sich an Schülerinnen der dritten Klassen von Mittelschulen, Allgemeinbildenden Höheren Schulen und Allgemeinen Sonderschulen. Am Girls' Day senior nehmen Schülerinnen der siebten Klasse der Allgemeinbildenden Höheren Schule teil.

Seit seiner Premiere im Jahr 2002 erreichte der Girls' Day Tirol insgesamt knapp 13.000 Mädchen. Mehr als 120 Schulen sowie ebenso viele Unternehmen und Bildungseinrichtungen beteiligten sich tirolweit an der Initiative – viele davon langjährig. Veranaltet wird der Girls' Day Tirol von der amg-tirol und der Bildungsdirektion Tirol. Das Land Tirol unterstützt das Erfolgsprojekt im Jahr

2026 mit rund 100.000 Euro. Mehr Informationen zum Girls' Day Tirol finden sich unter www.girlsday-tirol.at.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/girls-day-mini>